



## Was ist die Kindersportschule?

Eine Kindersportschule bietet den Kindern die Möglichkeit einer breiten sportartenübergreifenden motorischen Grundlagenausbildung im Verein. Die sensiblen Phasen der motorischen Entwicklung werden berücksichtigt und einer einseitigen Spezialisierung im Alter zwischen 4 und 10 Jahren wird entgegenwirkt.

Die Kindersportschulen stellen die „professionelle“ Variante des Kindersports im Verein dar.

Das heißt, unter der Leitung von hauptamtlichen Sportfachkräften mit abgeschlossenem Sportstudium oder ähnlicher Qualifikation werden die Kinder nach einem gemeinsamen Lehrplan mit pädagogisch ganzheitlichem Konzept unterrichtet und gefördert. Die Lehrkräfte der Kindersportschulen sichern ein hohes Ausbildungsniveau unter besonderer Berücksichtigung des gesundheitlichen Aspekts und ein großes Maß an Kontinuität.

## Wissenschaftliche Grundlage

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass sich Bewegung positiv auf die kindliche Entwicklung auswirkt. Durch die Erweiterung des kindlichen Bewegungsspektrums werden Entwicklungen sowohl im körperlichen als auch im geistigen Bereich angestoßen. Vielfältige Bewegungserfahrungen wirken sich auch positiv auf das Sozialverhalten der Kinder aus. Dieser Einfluss nimmt allerdings mit zunehmendem Alter ab. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass gerade jüngere Kinder von vielseitigen Bewegungserfahrungen mit Blick auf ihre Entwicklung profitieren können.

Auch die Entwicklung koordinativer Fähigkeiten – die für viele sportliche Techniken eine wichtige Basis darstellen – findet zentral im Kindesalter statt.

## Leitsätze unserer Kindersportschule

- sportartunabhängige Grundausbildung, um einen offenen Zugang zu allen Sportarten in unterschiedlichsten Betriebsformen von Freizeit- bis Leistungssport zu gewährleisten.  
=> Motto: Früh beginnen, zur richtigen Zeit spezialisieren
- Gesundheitsvorsorge im Hinblick auf Haltungs- und Organleistungsschwächen
- Ausbildung optimaler körperlicher und motivationaler Voraussetzungen für ein langfristiges Sporttreiben im Verein
- kindgemäße Sportangebote in entwicklungsgemäßer Aufbereitung
- Entwicklung von individueller und sozialer Handlungsfähigkeit durch Spiel und Sport, allein und in der Gruppe

## Begreifen kommt von Greifen!

Nicht allein die körperliche Entwicklung wird durch die alltägliche Inaktivität im Kindesalter beeinträchtigt. Auch auf die geistige Entfaltung der Kinder wirken sich mangelnde Bewegungserfahrungen negativ aus.

Kinder erschließen sich Ihre Umwelt zunächst beinahe ausschließlich über Greifen, Betasten und Fühlen. Das "Begreifen" im allerwörtlichsten Sinn ermöglicht ihnen ein eigenständiges Sammeln von vielfältigen Erfahrungen. Und auch in der späteren Entwicklung des Kindes sind Bewegung, Wahrnehmung und Lernen untrennbar miteinander verbunden. Kindliches Interesse erlaubt keine Distanz. Was ein Kind sehen möchte, schaut es sich aus der Nähe an. Es läuft hin, möchte berühren, beriechen, bespielen. Anfassen und sehen ist eines. Körper- und Bewegungserfahrungen sind das Bindeglied zwischen dem Kind und seiner Umwelt. Weitreichendes und selbständiges Erfassen der Umwelt durch direktes und aktives Erleben sind somit entscheidende Grundlagen für die Entwicklung von Sprache und Intelligenz.

## Struktur der Kindersportschule



Das „Ausbildungsprogramm“ der Kindersportschule läuft in 4/5 Stufen ab. Die ersten 3 Stufen beinhalten eine umfassende Schulung der motorischen Grundlagen. In der Stufe 4 werden fundamentale Bewegungen der verschiedenen Sportarten erlernt. Der Einstieg in die Kindersportschule ist jederzeit möglich.

